Zur Beachtung = Avis

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **19 (1917)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

KORRESPONDENZBLATT DES BERNISCHEN LEHRERVEREINS
BULLETIN DE LA SOCIÉTÉ DES INSTITUTEURS BERNOIS

FRITZ BRAND

20. Juni · 20 juin 1917 | N° 3 | 19. Jahrgang · 19e année

Ständiges Sekretariat: Bern, Bollwerk 19, I. Stock.
Telephon 3416 ▫ Postcheckkonto III 107.

Das «**Korrespondenzblatt**» (obligatorisches und unentgeltliches Organ des B. L. V. und des B. M. V.) erscheint in der Regel um die Mitte des Monats. Mitteilungen für die Konferenzchronik bis am 14. jeden Monats, längere Einsendungen bis am 13. an das Sekretariat.

Secrétariat permanent: Berne, Bollwerk, 19, Ier étage.
Téléphone 3416 ▫ Compte de chèques III 107.

Le «**Bulletin**» (organe obligatoire et gratuit du B. L. V. et du B. M. V.) parait, en règle générale, vers le milieu du mois. Les communications des sections sont reçues par le secrétaire permanent jusqu'au 14, les autres publications jusqu'au 13 de chaque mois.

Inhalt — Sommaire: Zur Beachtung. — Avis. — Teurungszulagen an die bernische Lehrerschaft pro 1917. — Allocations de vie chère au corps enseignant bernois pour 1917. — **B. L. V.:** Eingabe des K. V. an die Gemeinderäte und Schulkommissionen. - Requête du C. C. à l'adresse des Conseils communaux et des commissions d'école. - Gemeindeteurungszulagen. — Allocations communales pour parer au renchérissement de la vie. — Unsere Organisation. — Notre organisation. — **B. M. V.:** Delegiertenversammlung (Protokoll). — Assemblée des délégués (procès-verbal). — Auszug aus der Jahresrechnung 1916/17. — Extrait du compte annuel 1916/17. — Berichtigung. — Rectification. — **Mitteilungen — Communications:** Roggenburg. — Enseignement du français. — Zweiter Nachtrag zum Verzeichnis von Ferienplätzen.

Zur Beachtung.

Dieser Nummer liegt ein Fragebogen bei über die Erhebungen betreffend die ökonomische Lage der Lehrer und Lehrerinnen an Primar- und Mittelschulen des Kantons Bern. Wir empfehlen diesen Bogen einer genauen und pünktlichen Ausfüllung. Wo Kollegen sich im Militärdienst oder in den Ferien befinden, soll das Korrespondenzblatt mit dem Fragebogen nachgesandt werden. In jeder Ortschaft sollte sich eine Lehrkraft speziell dieser Aufgabe annehmen. Wir machen darauf aufmerksam, dass nur ein Fragebogen erstellt wird. Die Mittellehrer wollen ihre Besoldung unter der Rubrik Gemeindebesoldung angeben; die Fragen nach den Naturalien, der Staatszulage, Bewirtschaftung des Schullandes fallen für sie weg.

In Biel wird ein deutscher und ein französischer Bogen beigelegt.

Sekretariat des B. L. V.

Avis.

Un questionnaire relatif à la situation économique des instituteurs et des institutrices aux écoles primaires et secondaires du canton de Berne accompagne le présent numéro du Bulletin. Nous recommandons à chacun de le remplir ponctuellement et exactement. Les collègues au service militaire ou en vacances recevront le Bulletin et ledit questionnaire. Dans chaque localité, il devrait y avoir un instituteur qui veuille accepter de remplir cette tâche. Nous faisons observer qu'il ne sera établi qu'un seul questionnaire. Les maîtres aux écoles moyennes sont priés de vouloir bien indiquer leur traitement sous la rubrique: traitement communal; les questions relatives aux prestations en nature, aux augmentations de la part de l'Etat et à la mise en valeur du terrain de l'école ne les concernent pas.

A Bienne, il sera délivré un questionnaire allemand et un questionnaire français.

Le Secrétariat du B. L. V.